

# Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978  
1.738 M

## Bürgerhaushalt Mals 2017

*Zahlreiche Bürger/innen haben Vorschläge für den Bürgerhaushalt 2017 gemacht. Wir freuen uns, dass viele Bürger/innen die Möglichkeit genutzt haben Ideen einzubringen. Diese werden hier in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. In nächster Zeit wird eine Bürgergruppe diese durchsehen und auf ihre Machbarkeit prüfen. Dabei geht es darum, ob die Gemeinde zuständig, ob die Idee finanzierbar und ob sie technisch umsetzbar ist. Am 21. Oktober werden die durch die Bürgergruppe zugelassenen Ideen im Kulturhaus von Mals um 20 Uhr vorgestellt. Alle Bürger/innen sind eingeladen die zugelassenen Ideen in der Bürgerversammlung oder in der Woche danach in der Gemeinde zu bewerten. Alle anonymen Vorschläge wurden nicht aufgenommen.*



### **Folgende Vorschläge/Ideen wurden eingereicht:**

- Absicherung der Kindergartenkapazität
- Attraktivität der Gemeinde als Endstation der Vinschgerbahn
- Aufwertung Dr. Flora Park in Mals
- Bäume im Dorf pflanzen
- Bessere Öffnungszeiten des Recyclinghofes
- Besserer Zugang für Familien zu Sport- und Freizeitanlagen
- Bildungsleitfaden für Nachhaltigkeit
- Direkte Verbindung Ortweinstraße – Dorfzentrum
- Einbahn Benediktstraße in Mals
- Entfernung der Kleinspielgeräte am Bahnhof
- Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes in Burgeis
- Erhalt und Schutz von Kleinobjekten (Holzzäune, Trockensteinmauern, Kleindenkmäler)
- Errichtung eines Naturbadeteiches „Hoache“
- Fahrradverbot Seppale Steig (Schlinig – Röfen)
- Förderung der sozialen Kontakte und der Lebensqualität im öffentlichen Raum in Schleis
- Förderung des Chronikwesens in der Gemeinde
- Fortführung der Kopfsteinpflasterung an den Gebäuden
- Funktionstüchtigkeit bereits bestehender Infrastrukturen gewährleisten
- Fußballspiele im Dorfzentrum
- Fußgängerunterführung Schleis und Bahnhof

- Gemeindeentwicklung beginnt bei Menschen, die lieben was sie tun!
- Generationsübergreifendes Präventionsprojekt zur Verbesserung der Bewegungskompetenz im alltäglichen Leben!
- Gestaltung des Platzes (Beginn Benediktstraße) beenden
- Hallenbad zum Erlebnisbad für die ganz Familie
- Kultur über Grenzen: Kulturfestival
- Landschaftsentwicklungskonzept für Mals
- Lückenlose Sommer- und Ferienbetreuung für Kinder
- Medizinambulatorium für fachärztliche Leistungen
- Möglichkeiten für sichere und attraktive Abendspaziergänge
- Natürliche Bienenbehausungen
- Neugestaltung Recyclinghof
- Öffentliche Toiletten im Zentrum von Mals
- Optische Aufwertung Parkplatz Straßenküche und Zugang über die Benediktsstraße
- Parkplätze in Tartsch
- Prüfung von Energieeinsparungen in öffentlichen Gebäuden
- Publikation: Kulturwanderführer
- Publikation: Malser Blumen und Heilkräuter
- Sanierung der Trockenmauern von Muntetschinig nach Malettes
- Schafwollprojekt: Malser Wolle
- Schutznetzverbot „Hoache Mals“
- Sichere Straßenunterführung zum alten Sportplatz
- Sorgfältige Pflege der Grünanlagen (Park, Inseln)
- Spazierweg von Tartsch nach Glurns
- Spielplatz in der Ortweinstraße
- Studie Pendelbahn Burgeis – Watles
- Tägliches Angebot von öffentlichen Verkehrsmitteln das ganze Jahr
- Verbesserung der asphaltierten Straßenbelege



## Fernwärme Mals Eröffnungsfeier



am Samstag, 22. Oktober 2016  
ab 10 Uhr im neuen Fernheizwerk in Mals (in Bahnhofsnahe)

10 Uhr  
**Eröffnungsfeier:**  
- Begrüßung durch Ulrich Veith, Präsident der E-AG und durch Richard Theiner, Landeshauptmann-Stellvertreter und Landesrat für Raumentwicklung, Umwelt und Energie  
- Vorstellung der neuen Fernheizzentrale  
- Segnung  
- Umtrunk mit Buffet

11.30 und 13 Uhr  
**Geführte Besichtigungen des Fernheizwerks**

**Wir laden alle Bürger und Bürgerinnen zur Eröffnungsfeier ein.**  
Wir freuen uns auf euer Kommen.



### Unsere Gemeinde, unser Geld – Wir reden mit! Il nostro Comune, il nostro denaro – Partecipiamo!

Bürgerhaushalt Mals 2017 // Bilancio partecipativo 2017

**Vorstellung und Abstimmung der Vorschläge //  
Presentazione e votazione delle proposte**  
Kultursaal Mals // Sala della Cultura di Malles

Freitag, 21. Oktober 2016, 20 Uhr  
Venerdì, 21. ottobre 2016, ore 20

Ein neues Verfahren  
demokratischer Beteili-  
gung – Offen für alle. //  
Un nuovo metodo di par-  
tecipazione democratica  
aperto a tutti.



E-AG Energie AG  
Mals, Bahnhofstraße 37  
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.00

E-AG Energie SPA  
Malles Venosta, Via della Stazione 37  
Orario d'ufficio: Lunedì – Venerdì 8.30 – 12.00

Tel. +39 0473 849 521  
info@e-ag.mals.it

GEMEINDE MALS | Mobilität

## Information, Austausch und Gutes aus der Region

Strom tanken,  
Elektro-Auto – ganz leise und umweltfreundlich,  
Elektro-Fahrräder – ganz bequem,  
Unser Strom,  
Unser Radwegenetz,  
einen bunten Karton-Zug basteln,  
sich treffen und sich austauschen bei einem Glas Wein  
an einem sonnigen Samstag Vormittag am Kinoplatz in Mals.  
*Der Tag der Mobilität 2016 in Mals.*



GEMEINDE MALS | Bibliothek

## Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei unserer ehrenamtlichen Bibliothekarin Marialuise Marx und unserer Praktikantin Magdalena Prieth für die Hilfe und Unterstützung in der Bibliothek Mals bedanken!

Marialuise hat uns nun schon einige Jahre tatkräftig unter die Arme gegriffen, Magdalena hat diesen Sommer Einblick in die vielfältige Bib-

liotheksarbeit bekommen und uns sehr unterstützt.

Nicht vergessen möchten wir auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen in den 5 Leihstellen der Gemeinde, die stets ihren wertvollen Dienst versehen, Lesestoff und Veranstaltungen für die kleinen Bibliotheken anbieten und durchführen.



## Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir für die Bibliothek in Mals jemanden finden der uns ehrenamtlich unterstützen könnte! Wenn Du Lust hast teil unseres Teams zu werden,

melde dich bitte bei der Gemeindeforentin Marion Januth 347/1132267 oder schreibe eine kurze email an [referenten.mals@gemeinde.mals.bz.it](mailto:referenten.mals@gemeinde.mals.bz.it)

Wir freuen uns auf DICH!



GEMEINDE MALS | Verwaltung

## Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

vom 01.08.-31.08.2016

*Hofer Peter*

Errichtung einer Terrasse als Anbau zum bestehenden Wohnhaus

Bp. 12 und Gp. 4/9 K.G. Schleis

*Fürstenburg GmbH*

Variantenprojekt II Neubau Schülerheim Fürstenburg

Gp. 176/5, 176/6 K.G. Burgeis

*Gemeinde Mals*

Errichtung einer Bushaltestelle und eines Gehweges in der Örtlichkeit Marienberg

Gp. 23/1, 24, 616/1, 658 K.G.

Schlinig

*Erhard & Tedoldi GmbH*

Abbruch bestehendes Wohn- und Wirtschaftsgebäude und die Neuerichtung von neun Wohnungen

Bp. 9 und Gp. 40 K.G. Laatsch

*Frank Hubert*

Umstrukturierung des bestehenden Anbindestalles in einen Laufstall sowie Errichtung eines Melkstandes

Bp. 227 und Gp. 600/3 K.G. Tartsch

*Ziernheld Johann*

interne Umbauarbeiten im Obergeschoss und Erdgeschoss des bestehenden Gebäudes

Bp. 307 K.G. Burgeis

*Sommavilla Christian*

Umbau und Erweiterung Wohnhaus

Bp. 556 K.G. Mals

*Alber Wolfgang*

Variantenprojekt I - energetische Sanierung der Wohnung "1" im EG und 1. OG und der Wohnung "2" i 2 OG und DG

Bp. 96 K.G. Laatsch

## Gesehen

gemütlicher Morgenspaziergang in der Fuzo



GEMEINDE MALS | Menschen & Kinder

## Schülerlotsen

Am Mittwoch, den 07. September besuchten unsere Schülerlotsen die Kinder der 1. Klassen der Grundschule Mals.

Dadurch bot sich die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. Die Lotsen gaben den Kindern einige wichtige Tipps, wie man sich auf dem Schulweg sicher verhält. Die Kinder konnten bei dieser Gelegenheit ihren Schülerlotsen einige Fragen stellen. Der Dienst der Schülerlotsen ist eine sehr wichtige Aufgabe, welche von Kurt, Otto, Ignaz, Stefano, Oskar und Ulli ehrenamtlich und mit grosser Freude und Verlässlichkeit geleistet wird.

An dieser Stelle möchte ich, sicher im Namen vieler Eltern, unseren



Die Lehrerinnen und Kinder der 1. Klassen der Grundschule Mals mit den Schülerlotsen Ignaz Weisenhorn, Kurt Pitscheider, Stefano Marcona, Otto Noggler, Ernst Gapp (es fehlen Oskar Noggler und Ulrich Veith)

fleißigen Lotsen ein großes Vergelt's Danke für Euren Einsatz.  
Gott aussprechen.

G.W.

# VION

Unser Strom

## VION Sprechstunden in den Gemeinden bis Jahresende verlängert

Die von den Bürgerinnen und Bürgern viel besuchten, wöchentlichen Sprechstunden in den Gemeinden werden bis Jahresende verlängert.

**In Mals treffen Sie uns  
jeden Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr  
im Gemeindehaus.**

Wir informieren Sie gerne über Stromtarife, Erhöhungen, Landwirtschaftsanschlüsse, Neuanschlüsse, Bauströme, Abmeldungen, Aktivierungen und vieles mehr.

Den Wechsel zu VION führen wir für Sie von A bis Z durch.

In unserem Büro in Prad, Hauptstraße 50, Tel. **0473 057301**, können Sie uns täglich kontaktieren.

Ihr VION Team



MARIENBERG-MALS | Theaterproduktion

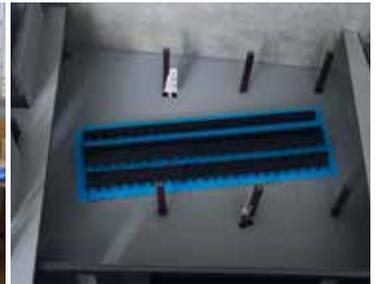
## Griseldis - Einzigartige Theaterproduktion in Marienberg

Am 5. November 2016 ist es soweit, das Theaterstück „Griseldis“ hat im Rohbau der unterirdischen Stiftsbibliothek im Benediktinerstift Marienberg Premiere. Die Bauerntochter „Griseldis“ hat in der Weltliteratur eine lange Tradition. Das erste Mal aufgeschrieben hat sie der italienische Dichter Giovanni Boccaccio in seiner Novellensammlung „Decamerone“ (1349-1353). Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden viele hundert Dramen, Romane und Gedichte, die das Schicksal der Griseldis thematisieren. Eines dieser Dramen ist die „Griseldis“ aus dem Jahre 1713, die im Archiv von Marienberg liegt.

Vierundzwanzig Interessierte aus dem Malser Gemeindegebiet, Großteils Bühnenmitglieder aus allen Fraktionen, haben im Mai an einem Workshop teilgenommen, an dem die Rollen zugewiesen und das Inszenierungskonzept erläutert wurde.

Alle Anwesenden erhielten eine Rolle, ganz gleich ob AnfängerIn oder erfahrene/r TheaterspielerIn. Und damit beginnt schon die Einzigartigkeit dieses Theaterprojektes, welches nicht mit einem Auswahlverfahren die Rollen besetzte, sondern für alle Interessierten von vorne herein eine Rolle vorsah. Einzigartig ist auch der Aufführungsraum in Marienberg, welcher nur einmal bespielt werden kann, da anschließend die Bautätigkeiten weitergeführt werden. „Wir wollten ganz tief in den Bauch des Klosters“ verweisen Janina Janke und Toni Bernhart - zuständig für Textauswahl und Inszenierung des Stückes - auf den ungewöhnlichen Aufführungsort. Der Text der „Griseldis“ wurde vor zwei Jahren im Zuge der Neuordnung des Klosterarchivs entdeckt. Unmittelbar danach entstand die Idee, diese „Marienberger Griseldis“ auch im Kloster zu spielen. Abt Markus Spanier war

davon sofort begeistert und nahm die Aufführungen sogar in das Rahmenprogramm der 200-jährigen Wiedergründung von Marienberg auf. Die Organisation und Projektleitung wurde in die bewährten Hände des Bildungsausschuss Mals gelegt, welcher bereits mit der Organisation von Einakter-Theaterfestivals und anderen Gemeinschaftsinitiativen vergangener Jahre seine vereinsübergreifenden Koordinationsfähigkeiten unter Beweis stellte. Ernst Thoma hat für das Stück Lieder komponiert und die Kostüme wurden eigens entworfen. In den Sommermonaten wurden diese unter der Leitung von Beate Patscheider angefertigt. Als Stoffmaterial wurde Hadernpapier verwendet, dem gleichen Papier auf dem die Marienberger Griseldis geschrieben ist. Eine eigenwillige Stuhlanordnung wurde aufgrund der nicht alltäglichen Raumgegebenheiten ausgedacht. ■



Die Projektgruppe: v.l. Judith Abart und Max Eller (Dorftheater Schleis); Fabian Pircher (Volxtheater Oubrwind Mals); Anja Haller (Schminke); Christian Mair (TG Laatsch); Toni Bernhart (Inszenierung und Text); Ernst Thoma (Musikalische Leitung); Johanna Notte (Schminke/Kostüme); Sepp Punter (TG Tartsch); Ruth Thöni (Heimatbühne Burgeis); Alessio Notte (Technik); Lydia Riedl (TG Tartsch); Ludwig Fabi (Projektleitung) Bildmitte: Beate Patscheider, Sibille Tschennett und Lydia Riedl schneiden mit Hadernpapier; r.: Das Bühnenbild-Modell aus der Hand von Janina Janke

**Zum Inhalt:** Griseldis ist die Tochter des Kleinbauern Gianicola. Der Markgraf Walter will Griseldis zur Frau und stellt die Bedingung, dass sie ihm immer gehorchen muss. Griseldis stimmt zu und heiratet ihn. Walter und seine ganze Grafschaft sind glücklich über die neue Markgräfin Griseldis, denn sie ist wunderschön und überall beliebt. Bald

gebietet Griseldis eine Tochter. Ihr Ehegatte Walter befiehlt, dass die Tochter getötet werden muss, weil das erstgeborene Kind ein Sohn sein soll. Griseldis fügt sich ohne Murren. Ein Jahr später gebietet Griseldis einen Sohn. Walter befiehlt nun, dass auch der Sohn getötet werden muss, weil Griseldis keine adelige Frau, sondern eine Bauerntochter ist. Wie wird Gri-

seldis reagieren?

European Drama and the Cultural-Net“ **Ein Gemeinschaftsprojekt** von Bildungsausschuss Mals mit den Theatervereinen und Theatergruppen der Gemeinde Mals und des Benediktinerstifts Marienberg

In **Zusammenarbeit** mit dem Freundeskreis Marienberg, dem For-

schungsprojekt „DramaNet – Early Modern der Freien Universität Berlin sowie dem Institut für Literaturwissenschaft und dem Stuttgart Research Centre for Text Studies der Universität Stuttgart.

Mit **finanzieller Unterstützung** der Autonomen Provinz Bozen/Amt für Kultur; der Autonomen Region Trentino Südtirol/Amt für europäische Integration; der Freien Universität Berlin – Forschungsprojekt: DramaNet – Early Modern European Drama and the Cultural Net“ und der Marktgemeinde Mals

#### Aufführungen:

Samstag, 05.11.2016 (Premiere);  
Sonntag, 06.11.2016  
Freitag, 11.11.2016  
Samstag, 12.11.2016  
Sonntag, 13.11.2016  
Freitag, 18.11.2016  
Samstag, 19.11.2016  
Sonntag, 20.11.2016  
jeweils um 20.00 Uhr

#### Platzreservierung:

Ferienregion Obervinschgau  
Tel. 0473 831190 -  
[info@ferienregion-obervinschgau.it](mailto:info@ferienregion-obervinschgau.it)

**Shuttledienst ab Burgeis** – Entsprechende Kleidung berücksichtigen, da Aufführungsort ein Rohbau

Internet:  
[www.marienberg.it/de/griseldis](http://www.marienberg.it/de/griseldis)

MALS | Theaterproduktion

## "Hennaschtund" in neuer Form



Gemeinsam mit der Sprachkünstlerin Lene Morgenstern schlägt der Bildungsausschuss Mals ein neues Kapitel der „Hennaschtund“ auf. Die „Hennaschtund“ war bekanntlich Wilhelmine Habichers literarisches Kind. Im Rahmen dieser Veranstaltung rief die über die Malser Grenzen hinaus bekannte Mundartdichterin viele Jahre lang bis zu ihrem Tod alljährlich ihre Mundart-KollegInnen aus allen Landesteilen zusammen, um Gedichte und Texte zu einem vorgegebenen Thema dem Publikum zum Besten zu geben.

Mit einem Dialekt-Poetry-Slam wird „Minas Hennaschtund“ ab 2016 in einem neuen Veranstaltungsrahmen vom Bildungsausschuss Mals fortgesetzt. Ein Poetry Slam (sinngemäß:

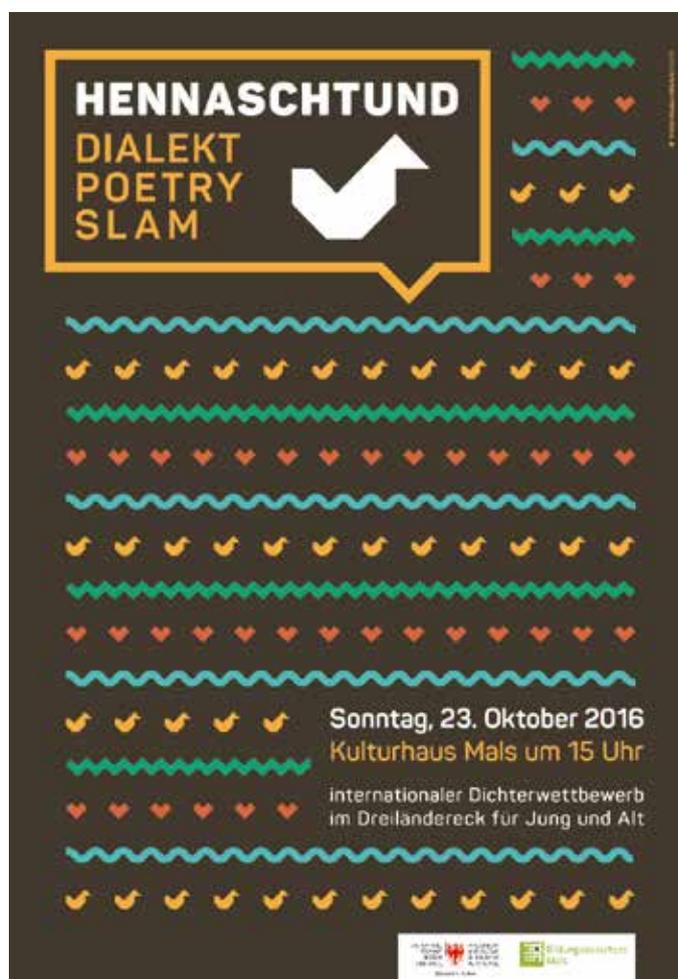
Dichterwettbewerb) ist ein literarischer Vortragswettbewerb, bei dem selbst geschriebene Texte innerhalb einer Zeitvorgabe dem Publikum vorgetragen werden.

Lene Morgenstern öffnete den insgesamt 21 Teilnehmerinnen (im Alter von 8 bis 80 Jahren) in Form von zwei Workshops eine neue „Mundart-Literatur“, bei der die Teilnehmerinnen buchstäblich lernten mit Worten umzugehen und im Dialekt, das zu sagen, was man schon immer mal sagen wollte und wie viel Spaß das machen kann. Der bekannte Schauspieler Günther Götsch gab wertvolle Tipps wie man selbstsicher und locker auftreten kann.

Am Sonntag, **23. Oktober 2016 um**

**15.00 Uhr** findet im Kulturhaus von Mals der erste internationale Dialekt-Poetry Slam „Hennaschtund“ statt. Jung und Alt trifft sich dort zum ersten Dichterwettbewerb im Dreiländereck. Neben den Teilnehmerinnen der Workshops treten auch bekannte SlammerInnen aus Südtirol, Schweiz, Österreich und dem Trentino auf.

(Sibille Tschennett, Bildungsausschuss Mals)





Krakau



meine Gastmutter und meine Freundinnen

MALS | Südtiroler Katholische Jugend

## Weltjugendtag in Krakau

Gemeinsam mit Dekan Stefan Hainz nahm ich als einzige Obervinschgerin am Weltjugendtag (WJT) vom 19. Juli bis 02. August in Krakau (Polen) teil. Organisiert wurde diese zweiwöchige Reise von der SKJ (Südtiroler Katholische Jugend). 50 Jugendlichen aus Südtirol fuhren am 19. Juli um 05:00 Uhr in Bozen los. Die gesamte Reise war bestens organisiert. In beiden Wochen wohnten wir bei Gastfamilien. Alle Familien nahmen uns sehr gastfreundlich auf. Man merkte, dass sie sich über unseren Besuch freuten. Essen und die Unterkunft waren sehr gut.

Die erste Woche verbrachten wir in Włocławek (Leslau). Unsere Gastfamilien hatten ein intensives Programm erstellt, damit wir viel von Polens Landschaften, Sehenswürdigkeiten und Geschichte kennenlernen konnten. Wir lernten gemeinsam einen traditionellen Tanz. Es wurde viel gesungen, gelacht, getanzt und gebetet. Nach dieser ersten aufregenden Woche fuhren wir weiter nach Krakau.

Dort trafen wir die 2. Gruppe aus Südtirol, die nur am eigentlichen WJT teilnahm. Wir besichtigten die Stadt Krakau.

Am Dienstag besuchten wir das Konzentrationslager Auschwitz, in der Nähe von Krakau, ein sehr beeindruckendes und bedrückendes Erlebnis.

Und am nächsten Tag sprachen wir mit Bischof Ivo Muser über unseren Glauben und wir Jugendliche stellten viele Fragen; anschließend feierten wir gemeinsam die Heilige Messe.

Am Samstag übernachteten wir alle mit unseren Schlafsäcken auf einem riesigen Feld, hielten dort Nachtwache und beteten mit Papst Franziskus. Den Abschluss dieser einmaligen Reise bildete der Gottesdienst unter freiem Himmel, bei strahlendem Sonnenschein und extremer Hitze mit über 1,5 Millionen Gläubigen aus 160 Nationen.

Mich persönlich haben der Kreuz-

weg, das Feiern, das Singen, das Tanzen sowie das Gebet unter dem Sternenhimmel und die Abschlussmesse tief beeindruckt.

In diesen beiden Wochen habe ich so viel Schönes und Unbeschreibliches erlebt!

Es war eine wunderbare Zeit der Begegnungen, die ich nicht vergessen werde. Beeindruckend waren die vielen Jugendlichen, die sich aus aller Welt getroffen haben, um mit anderen den Glauben zu feiern und zu le-

Meine Kerze bei der Nachtwache



ben, aber auch um Papst Franziskus zu sehen und zu treffen.

Seine Worte haben uns alle sehr zum Nachdenken gestimmt und tief berührt. Der nächste WJT findet in drei Jahren in Panama statt. Ich hoffe, dass

Endlich sehen wir den Papst



Die Jugendlichen machen sich auf dem Weg zum Feld



Alle singen mit Begeisterung



ich wieder dabei sein kann! Und vielleicht bekommen jetzt auch andere Jugendliche aus dem Obervinschgau Lust, daran teilzunehmen.

Der Kreuzweg



Im Austausch mit kanadischen Jugendlichen



Sonnenaufgang, alle schlafen in den Schlafsäcken unter freiem Himmel.



Meine Freundin und ich



Es gibt auch Zeit zum Spielen



Lisa Winkler Mals

# Obervinschgau

In der Kulturregion Vinschgau

Der Tourismusverein der Gemeinden Mals, Schluderns, Taufers i.M. und der Stadt Glurns

## SUCHT

eine Person für die Aufsicht der St.-Benedikt-Kirche in Mals während den Öffnungszeiten

Gerne können sich Interessierte während den Öffnungszeiten direkt an das Informationsbüro Mals, St.-Benediktstraße 1, telefonisch unter 0473 83 11 90 oder auch via E-Mail an [info@ferienregion-obervinschgau.it](mailto:info@ferienregion-obervinschgau.it) wenden

## An unsere Abonnenten

Da es in letzter Zeit ohnehin Schwierigkeiten mit den Postzustellungen gibt, kommen zudem verschiedene nicht genügend oder falsch adressierte Zeitungen an die Redaktion zurück.

Daher die große Bitte, dringend Adressenänderungen, sei es durch Umzug oder Straßenänderungen..... in der Redaktion melden.

Danke für die Mitarbeit.

Auch hoffen wir, daß jetzt nach der Urlaubszeit die Zustellungen wieder einigermaßen termingerecht erfolgen.

Danke auch an Alle, die den Solidaritätsbeitrag von 20 € bereits eingezahlt haben. Die Einzahlung kann jederzeit über die Sparkasse Mals oder in der Schreibstube erfolgen.

MALS | Menschen

## Herzlichen Glückwunsch

Serafina Moriggl-Bertagnolli, Mals-Martinsheim	zum 97sten	Heinrich Thöni, Burgeis	zum 79sten
Margareth Gutgsell-Salamone, Mals	zum 95sten	Rosa Perkmann-Blaas, Tartsch	zum 79sten
Ernst Paris, Mals-Martinsheim	zum 94sten	Anna Ziernheld-Fritz, Mals	zum 79sten
Josef Zöschg, (Bruder Nikolaus), Kloster Marienberg	zum 92sten	Marianna Winkler-Heinisch, Mals	zum 79sten
Johanna Januth-Fabi, Tartsch	zum 92sten	Karolina Folie-Wieser, Mals	zum 79sten
Mathilde Waldner, Mals	zum 92sten	Georg Lindenthaler, Mals	zum 78sten
Maria Fritz-Kölleemann, Mals	zum 92sten	Arnold Zerzer, Mals	zum 78sten
Rosa Pratzner-Grass, Laatsch	zum 91sten	Meinrad Thöni, Burgeis	zum 77sten
Magdalena de Porta-Patscheider, Schleis	zum 90sten	Rosa Folie-Fabi, Burgeis	zum 77sten
Anna Patscheider-Paulmichl, Mals	zum 90sten	Michael Prugger, Mals	zum 77sten
Edvige-Clara Tscholl-Abart, Schleis	zum 88sten	Lidia Thanei-Moriggl, Burgeis	zum 76sten
Theresia Telser-Pazeller, Tartsch,	zum 88sten	Anna Felderer-Moriggl, Burgeis	zum 76sten
Katharina Theresia Kröss-Rauner, Mals	zum 87sten	Bernarda Maria Niederfriniger-Rufinatscha, Laatsch	zum 76sten
Olinda Paternolli, Mals	zum 86sten	Maria Stocker-Stocker, Laatsch	zum 76sten
Friedrich Flora, Mals	zum 86sten	Hermann Zerzer, Mals	zum 76sten
Josef Eberhöfer, Tartsch	zum 85sten	Theresia Marsoner-Zerzer, Mals	zum 76sten
Theresia Stocker-Paulmichl, Laatsch	zum 84sten	Roberto Battain, Mals	zum 76sten
Eduard Stecher, Matsch	zum 84sten	Filomena Thurin-Grass, Schleis	zum 75sten
Josef Zerzer, Mals	zum 84sten	Hubert Blaas, Planeil	zum 75sten
Serafin Heinisch, Matsch	zum 83sten	Alfons Wallnöfer, Tartsch	zum 75sten
Emilia Pegger-Steck, Mals	zum 83sten		
Genovefa Stocker, Mals	zum 83sten		
Franz Stampfer, Mals	zum 82sten		
Klara Zwick-Gruber, Schleis	zum 81sten		
Leonhard Patscheider, Mals	zum 81sten		
Norbert Fritz, Mals	zum 81sten		



**>> Raiffeisen WebSchutz – Der richtige Schutz vor den Gefahren des Internets**

- Schutz bei Online-Einkäufen
- Schutz bei Online-Verkäufen
- Vergütung bei Datenzerstörung und -Beschädigung
- Antivirussoftware inklusive

Bewahrt Sie und Ihre Familie vor finanziellen Schäden, die durch Nutzung des Internets beim Surfen, Onlinebanking oder beim Onlinehandel entstehen können.

Beruhigt surfen im Internet

 **Raiffeisen** Raiffeisenkasse Obervinschgau

Die Versicherungsleistung, darunter die Vergütung, für Vertragsunterbrechung nehmen Sie bitte vorher. Einreich in der Produktblät, erhältlich bei den Filialen.

MALS | AVS Ortsgruppe Mals



## Der AVS auf dem Dom (4.545m)

Am Freitag, dem 02. September machten wir uns um 3:30 auf den Weg und waren knapp 400km später im schweizerischen Kanton Wallis. Genauer gesagt im Dorf Randa, von wo wir gegen Mittag zur Domhütte aufbrachen. Ein steiler Weg führt hinauf zur 2.940m-hoch gelegenen Hütte, die uns für die nächsten zwei Nächte beherbergen sollte. Am Samstag, kurz nach 4:00 Uhr, startete unsere zwölköpfige Gruppe. Petrus war dieses Mal auf unserer Seite, sternenklarer Himmel und die Umrisse einer imposanten Bergwelt waren zu sehen. Im Licht der Stirnlampen ging es zuerst über Geröll und Blockwerk, später über Gletscher weiter. Nach kurzer Kraxelei durch eine brüchige Wand erreichten wir das 3.700m hoch gelegene Festjoch, von dort gingen zwei Viererseilschaften über den spaltenreichen Hohberggletscher („Normalweg“) weiter und eine Viererseilschaft wagte den Aufstieg über den Festigrat auf den Gipfel des Dom. Die große Höhe war bereits zu spüren und machte zu schaffen, aber einige Stunden später und überglücklich kamen alle kurz nach Mittag auf dem Gipfel an. Bei Sonnenschein und bester Sicht staunten wir über die atemberaubende Aussicht auf die Schweizer Bergwelt und allem voran auf das Matterhorn. Danach erfolgte der Abstieg auf die Domhütte wo wir auf unseren Gipfelsieg mit einem Bier feierten. Am Sonntag stiegen wir wieder nach Randa ab, fuhren nach Saas Fee zum Mittagessen von wo aus wir noch einmal einen letzten Blick auf diesen gewaltigen Berg warfen, danach traten wir die Heimfahrt an. Der Dom ist mit einer Höhe von 4.545 m ü. M. der siebthöchste Berg der Alpen und der höchste Berg, der mit seiner kompletten Basis innerhalb der Schweiz liegt.



AVS Mals

<b>SCHLANDERS/SILANDRO</b>	
20.00 h	Kulturhaus Karl Schönherr
Mi 12.10. me 5	<b>VOR DER MORGENRÖTE</b> DE/FR/AT 2016, 106 Min., Regie: Maria Schrader, mit: Josef Hader, Barbara Sukowa
Mi 19.10. me 6	<b>MAIKÄFER FLIEG</b> AT 2016, 100 Min., Regie: Mirjam Unger, mit: Ursula Strauss, Gerald Votava, Heinz Maracek
Mi 26.10. me 7	<b>UN TANGO MÁS – EIN LETZTER TANGO</b> DE/AR 2015, 84 Min., Regie: German Kral, mit: Maria Nieves, Juan Carlos Copes, Pablo Verón
<b>www.filmclub.it</b>	

MALS | Gemeindebibliothek

**Jedesmal, wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas.**

*Chin. Sprichwort*

**Bibliothek.... ist Infothek... nicht nur Lesecke des Dorfes!**

Laufend in der Bibliothek: Infos über aktuelle Veranstaltungen vom JUMA, VKE, LITERATURTAGE, Kindergottesdienste, literarische Veranstaltungen der umliegenden Bibliotheken, TAUSCHKREIS, LEIHVERKEHR mit Bozen aus der TESSMANN-Bibliothek u.a., WIRELESS-FREE.



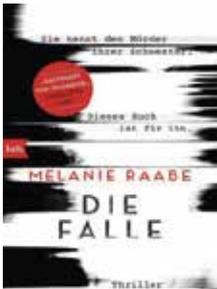
1. Mai - 31. Oktober 2016  
**lesamol**  
junge Leute lesen

Lesen und gewinnen!

**Sommerlesepreis der Vinschger Bibliotheken....**

Wir freuen uns, dass so viele Kinder am vinschgauweiten Sommerlesepreis teilgenommen haben. Das Abschlussfest für die Kinder findet in Mals am 7. Oktober im JUMA statt. Genauere Informationen werden den Teilnehmern zugeschickt.

**Buchtipps**



„Die Falle“ von Melanie Raabe

Die berühmte Bestsellerautorin Linda Conrads lebt sehr zurückgezogen. Seit elf Jahren hat sie ihr Haus nicht mehr verlassen. Als sie im Fernsehen den Mann zu erkennen glaubt, der vor Jahren ihre Schwester umgebracht hat, versucht sie, ihm eine Falle zu stellen - Köder ist sie selbst.

*Hausaufgaben – Nein danke!*



Von Armin Himmelrath

Sie sind sozial ungerecht, pädagogisch fragwürdig und persönlich belastend: Hausaufgaben gehören seit Jahrhunderten zum Standardrepertoire von Lehrerinnen und Lehrern - dabei wird ihre Wirkung für den Lernprozess völlig überschätzt. Weil nicht alle Elternhäuser die gleiche Unterstützung bei den Hausaufgaben anbieten können, wirken sie sozial selektierend: Wer als Schüler Probleme und nicht die richtige Hil-

fe im Hintergrund hat, verliert durch die Hausaufgaben - und nicht etwa trotz der Aufgaben - schnell den Anschluss an die Unterrichtsinhalte. Das zeigen Forschungen etwa des Wissenschaftszentrums Berlin. Außerdem hat sich in der Pädagogik längst der Trend zu einem möglichst individuellen Lernen entwickelt - und diesem Ansatz widersprechen Hausaufgaben mit ihren gleichmacherischen Methoden völlig. Es wird also höchste Zeit, sich von diesem veralteten Instrument zu lösen - und stattdessen echte „Schulaufgaben“ im besten Sinne des Wortes zu entwickeln und einzusetzen.

„Der Dieb in der Nacht“ von Katharina Hartwell



Zehn Jahre nachdem Felix verschwunden ist, sitzt Paul in einer Prager Kellerei plötzlich seinem besten Freund gegenüber. Zumindest ist Paul

im einen Moment sicher, ihn vor sich zu haben, im nächsten sieht der Mann Felix nicht einmal mehr ähnlich. Paul gerät in den Bann jenes Mannes, der sich Ira Blixen nennt, sich bewegt wie

Felix, ihn anschaut wie Felix und ein Muttermal an dergleichen Stelle am Handgelenk hat. Kann es Zufall sein, dass Blixen vor Jahren bewusstlos aus dem Fluss gezogen wurde und keine Erinnerung an seine ersten 20 Lebensjahre besitzt? Blixen folgt Paul nach Deutschland, und es entwickelt sich ein Vexierspiel um Verlust, Identität und Sehnsucht, um Angst, Definitionen von Wirklichkeit und die Frage, wie sich über die Leerstelle sprechen lässt, die das Verschwinden eines Menschen in die Leben seiner Nächsten sprengt. (Bilder & Texte: buchnet.com)



**Bibliothek Mals**

Öffnungszeiten

Mo + Mi	8-11	14.30-17.30
Di + Do	8-11	
Fr	8-11	14.30-18.30

Leihstellen:

<b>Burgeis</b>	Dienstag	14.30-16.00
<b>Laatsch</b>	Donnerstag	16.00-17.30
<b>Matsch</b>	Montag	13.30-15.30
<b>Schleis</b>	Donnerstag	17.00-18.00
<b>Tartsch</b>	Dienstag	15.30-17.00

**Bibliothek Mals**

www.bibliomals.blogspot.it  
Tel.+Fax 0473 835255  
Recherchekatalog **NEU!**  
http://biblio.bz.it/mals/de-de/

BEZIRK OBERVINSCHGAU | Feuerwehr

## Patinnen des Feuerwehrbezirks Obervinschgau zum 1. Treffen in Trafoi



Der Bezirksfeuerwehrverband lud heuer zum ersten Mal alle Paten und Patinnen der Feuerwehren im Bezirk Obervinschgau zu einem „Patinnen-treffen“, ein. Diese Einladung wurde von Vielen wohlwollend angenommen, sodaß in etwa 160 Menschen dieser Einladung folgten. Treffpunkt war das Nationalparkhaus „natura-trafoi“ in Trafoi, wo Ilona Ortler, die Leiterin dieses Hauses, in lockerer, interessanter Weise, Leben, Naturwelt, Flora und Fauna ..... in und rund um den Nationalpark schilderte. Anschließend konnte das Nationalparkhaus zu besichtigt werden. Anschließend gemütlicher Spaziergang zu den Hl. Drei Brunnen, wo Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Florian Öttl die Heilige Messe zelebrierte. Sowohl Bezirksfeuerwehrpräsident Manfred Thöni, als auch Landes-

feuerwehrpräsident Wolfram Gapp freuten sich über das zahlreiche Erscheinen der Patinnen mit Feuerwehrkommandanten, der Ehrenmitglieder und der Mitglieder außer Dienst. Als kleines Andenken konnten alle ein Feuerwehrabzeichen zum

Anstecken mit nach Hause nehmen. Die Mitglieder der Feuerwehr Stilfs waren für das leibliche Wohl zuständig. Diese hatten alles Bestens vorbereitet und organisiert, sodaß in kürzester Zeit Alle ihren Hunger stillen konnten.



VINSCHGAU | Patronat

## Regionales Familiengeld

**Gesuche können gestellt werden!**

**Ab sofort kann wieder um das regionale Familiengeld für den Bezugszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 angesucht werden. Ansuchen kann man kostenlos auch beim Bauernbund-Patronat ENAPA.**

Wer im Jahr 2017 das regionale Familiengeld beziehen möchte, kann ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“ – EEVE benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden.

Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig: Gültiger Ausweis (Identitätskarte)-

Steuernummer- Evtl. Bescheinigung über Invaldität von mind. 74 Prozent Banknummer IBAN

Wenn nicht seit Geburt ansässig: Eigenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEVE-Erklärung, sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.

Das regionale Familiengeld ist eine monatliche Zuwendung an Familien mit mindestens 2 minderjährigen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter 7 Jahren. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Fa-

milien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester. Die Höhe der Leistung hängt von der Einkommens- und Vermögensbewertung, sowie der Anzahl der Kinder ab.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Jeden Dienstag findet im Dr. H. Flora Haus in Mals (08:00 bis 11:30Uhr) die Sprechstunde des Patronates ENAPA statt.



MALS | Jugend

# Herbst im JuMa



## Fleißige Hände zaubern Süßes

Viel Leckereres zauberten Jugendliche im Juli an den langen Freitagen in Mals. Mit Zutaten aus biologischem oder regionalem Anbau wurden frische Donuts, Crepes, Waffeln, Popcorn und Zuckerwatte zubereitet und von den Besuchern verkostet.



### Caneva

Auch ohne risk vieceel fun! Für die Teilnehmer/innen der Actionweek und für 15 kids aus Mals hieß es am Freitag, 12. August auf ins Wasserparadies! Nachdem es einmal verschoben werden musste, weil es am Freitag zuvor auch am Gardasee aus Kübeln schüttete, ging es am besagten Freitag bei strahlend schönem Wetter zu Rutschen, Wellenbad, Sonnenliegen und den einen und anderen Adrenalinkick! Am Ende des Tages stand für alle fest. Wir waren bestimmt nicht das letzte Mal!



### Öffnungszeiten:

**Mittwoch & Donnerstag:** 16 bis 20 h  
**Freitag:** 15 bis 17:30 h  
**Samstag nur für MittelschülerInnen:** 18 bis 22:30 h

### für Mittelschüler:

jeden Mittwoch & Donnerstag: „Mohlzeit“  
 Kochen im JuMa  
**05. Oktober:** Billard Workshop ab 16 h  
**12. Oktober:** Mädeltreff/ Raumgestaltung 16 h  
**13. Oktober:** Vorbereitung Marktstand 16 h  
**15. Oktober:** Süße Köstlichkeiten auf dem Markt 8 h  
**19. Oktober:** Herbstbasteleien 16 h  
**27. Oktober:** Gruseliges aus der Küche 18 h

### Für alle:

In Zusammenarbeit mit dem Oberschulzentrum Mals und der Gemeinde Mals:



Am 24.10. 2016 gestalten junge Akrobaten, Musiker, Performer, Schauspieler und Tänzer Projektstage für Jugendliche in der Turnhalle der Oberschule Mals. Die Tour führt sie von Deutschland über Österreich zu uns nach Südtirol, wo sie heuer erstmals in Mals Halt machen. Die Künstler und Workshopleiter kommen aus der ganzen Welt. Der Projekttag findet im Oberschulzentrum statt.

Zu Beginn des Projekttagess finden verschiedene Workshops statt: Jonglieren, Parkour, Breakdance, Zirkusgymnastik, Körpertheater, Theater, Singen, Beatbox, Rap und Trommeln. Die Ergebnisse der Workshops werden direkt im Anschluss untereinander präsentiert.

Als Abschluss des Projekttagess zeigt das internationale Ensemble das Musiktheaterspektakel „Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus 2016“, zu welchem alle eingeladen sind!

### 29.-30. Oktober: Gruselnight für Mittelschüler!

Übernachtung im JuMa mit Gruselessen und Gruselfilmen!



Komm und grusel dich mit!

### Für alle Jahrgang 2006:

**4. November:** Halloween - Aktionstag

### Für Ü 14:

**3. November:** Fahrt nach Laax ins freestyle Zentrum

Infos & Anmeldungen im JuMa

### Für Ü 18:

Ritteressen in Nauders (Termin wird gemeinsam ausgemacht)

### Info & Anmeldung:

Veronika [3278352518](tel:3278352518) oder [juma@jugendzentrum.bz](mailto:juma@jugendzentrum.bz)

MALLES | LA PAGINA IN LINGUA ITALIANA

## La squadra dei "vigili nonni" nel comune

Giorni prima dell'inizio delle lezioni il nostro comune nella persona del primo cittadino Ulrich Veith, ha voluto accertarsi in prima persona, se anche per l'anno scolastico 2016/2017 la squadra dei nonni vigili fosse pronta a scendere in campo per garantire la sicurezza agli scolari negli attraversamenti stradali.

Nonni vigili che sono: Stefano Marcona, pioniere dei nonni vigili sin dal 2009, Ernst Gapp, Kurt Pitscheider, Otto e Oskar Noggler, Ignaz Weisenhorn. Squadra, questa che può contare sulla piena disponibilità a scendere in campo con la "casacca di

nonno vigile!" dello stesso primo cittadino .  
pb



i nonni vigili in foto ricordo d'avanti alle elementari (essenti) Oskar Noggler ed il sindaco Ulli Veith

MALIS | LEA-Lern-Atmosphäre

## Kinder, Eltern, LehrerInnen

### Schulanfang...

Ich bin so aufgeregt! Heute gehe ich zum ersten Mal in die Schule. Papi und Oma begleiten mich, Mama muss arbeiten. Im Schulhof sind viele Kinder. Manche haben so wie ich einen kleinen Regenbogen angesteckt. Den hat mir die Lehrerin in einem Brief nach Hause geschickt. Ich sehe Lukas und Theresa, die kenn' ich aus dem Kindergarten.

Auf einmal kommen zwei Damen, die haben auch einen Regenbogen angesteckt. Sie sagen, sie seien unsere Lehrerinnen. Sie grüßen die Kinder und Eltern mit einem Händedruck. Sie zählen die „Regenbogenkinder“, dann gehen wir mit ihnen in die Schule hinein. Zwei Kinder weinen. Im Klassenzimmer ist ein Stuhlkreis. Außen herum stehen vier Tische. In einer Ecke ist ein Teppich und ein Bücherregal. An einer Wand steht ein Sofa. Es ist fast wie im Kindergarten. Die Kinder und Lehrerinnen setzen sich. Wir sagen unsere Namen, manche erzählen auch etwas, wie Lukas. Er sagt, er will zeigen, was er in der

Schultasche hat. Andere Kinder machen das auch.

Dann spricht die Lehrerin: „Auf den Tischen gibt es Material, damit könnt ihr lernen. Probiert es doch mal aus.“ Fast alle Kinder gehen zu den Tischen. Ich nehme Theresa an der Hand. Wir nehmen ein Lesememory. Ein Bub, den ich nicht kenne, spielt mit uns damit.

Danach gehe ich alleine zum Tisch, wo die vielen Stifte und die großen weißen Blätter liegen. „Da ist das Buchstabenmonster gezeichnet. Füttert es mit Buchstaben“, sagt eine Lehrerin, die an diesem Tisch sitzt. Ich kann schon ein paar Buchstaben schreiben: A, M, R, I. Die sind alle in meinem Namen. Ich heiße Maria. Am Fenstertisch ist ein Koffer voller Dinge: Bälle, Muscheln, Steine, Knöpfe... Die Kinder sortieren und zählen sie, das hat eine Lehrerin vorgemacht. Auch die Tafel dürfen wir ausprobieren. Hier kann man Zahlen schreiben. Ich kann die 1 und die 3. Die Kinder haben schon viele bunte Zahlen geschrieben.

Da höre ich einen Klang. Er kommt von einer Klangschale. Alle Kinder horchen und werden leise. „Kommt bitte wieder in den Kreis.“, sagt eine Lehrerin. Manche erzählen, was sie gearbeitet haben. Ich traue mich nicht. Lukas ist mutig und sagt: „Ich habe Buchstaben geschrieben und in der Bücherecke ein Buch angeschaut.“ Eine Lehrerin singt uns das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ vor. Das kenn' ich vom Kindergarten. Jetzt nehmen wir unsere Schultaschen und gehen mit den Lehrerinnen wieder in den Schulhof. Da warten die Eltern. Sie freuen sich und fragen viel. Ich sage zu Oma: „Ich habe Zahlen an die Tafel geschrieben.“ Morgen will ich die Dinge im Koffer anschauen und das Buchstabenmonster füttern. Wir können nämlich wählen, was wir machen möchten. Morgen komm ich wieder... (Irmtraud Kuntner, Lehrerin an der reformpädagogischen Ausrichtung, Grundschule Gries, Bozen)

MALS | Schmetterlingskongress

## Schmetterlings-Symposium in Mals ein voller Erfolg

Als positiv konnten nicht nur die Veranstalter, sondern vor allem die Teilnehmer diesen 15. Internationalen Kongress bezeichnen. Es seien „schöne Tage“ gewesen in Mals, sagt Prof. Gerhard Tarmann. Der Nordtiroler Schmetterlingsexperte Prof. Dr. Gerhard Tarmann war Tagungsleiter des 15. Internationalen Widderchen-Kongresses in Mals. Eröffnet wurde der Kongress von Bürgermeister Ulrich Veith. Von Seiten der Landesregierung überbrachte Dr. Florian Zerzer, Abteilungsleiter des Umweltressorts, die Grußworte, während Dr. Vito Zingerle, Leiter des Naturmuseums Südtirol kurz die Schmetterlingsausstellung erklärte. Fachleute aus 18 Ländern besuchten die verschiedenen Fachvorträge. Viele Aktionen wurden geboten, so u.a. Feldstudien am Tartscher Bühel, zwischen Franzenshöhe und Stilfserjoch, Besuch des Weinberges in Marienberg, Aufstellung von Lichtsäulen und Lichtzelten im Park bzw. Schießstand von Mals, um die Schmetterling zu beobachten und zu erforschen.

Prof. Dr. Gerhard weihte die ca. 500 Oberschüler des Oberschulzentrums von Mals in die Schmetterlingsforschung und über den Kongress in Mals im Besonderen ein.

Auch interessierte Laien waren eingeladen sich ein Bild über dieses Symposium bei Vorträgen zu machen. Einiges an Kultur stand auf dem Programm: der Besuch des Klosters Marienberg und den höchstgelegenen Weinberg, der von der Familie van den Dries bewirtschaftet wird, Besuch bei Johannes Graf Trapp in der Churburg. Filmemacher Christoph Wieser zeigte zudem einen Film "Schmetterlinge - Bezaubernde Vielfalt.

Nach verschiedenen Fachvorträgen am Freitag, waren die Teilnehmenden zu einem Abschluss- und Galadiner



Der Kongress wird von Bürgermeister Ulrich Veith eröffnet



Bei der Feldstudie am Stilfserjoch



im Bio-Hotel Panorama geladen. Während die Kongressteilnehmer nach einem Besuch des Naturmuseums wieder die Heimreise antarten, wurde die Schmetterlingsausstellung im Kulturhaus für alle Schmetterlingsbegeisterten geöffnet. An die 24 Schulklassen konnten am Vormittag die Ausstellung besichtigen, während am Nachmittag die Tür für Alle offen stand. Freiwillige führten die Besucher gekonnt durch die Ausstellung und beantworteten Fragen in Bezug auf die Schmetterlingsforschung.

Nicht nur der Wettergott meinte es gut und Mals zeigte sich von seiner schönsten Seite. Schmetterlingssymbole zierten das Dorf und auch kleine Köstlichkeiten, wie Schmetterlings-Suppe, Schmetterlings-Paarl-Brot, sogar eine Schmetterlings-Hand-Salbe schlossen den Rahmen um diese gelungene Veranstaltung.



Schmetterlingsexperte Hubert Joos führt Schüler und Lehrerinnen in die Welt der Schmetterlinge ein



PR | Raiffeisenkasse Obervinschgau

## 6 gezielte Fragen zur Immobilienfinanzierung an den Berater Werner Pfeifer von der Raiffeisenkasse Obervinschgau



### Ist der Zeitpunkt zum Bauen, Kaufen oder Sanieren einer Immobilie derzeit günstig?

Grundsätzlich ist der Erwerb der Erstwohnung stets interessant, da es sich um Investitionen fürs Leben handelt. Derzeit sind die Marktzinsen auf einem historischen Tiefpunkt was Investitionen in Immobilien besonders interessant macht. Mit einem Neubau kann der Immobilienwunsch nach Maß individuell umgesetzt werden. Das Sanieren ist vor allem aufgrund der steuerlichen Begünstigungen derzeit ausgesprochen interessant. Immobilienbesitzer mit hoher Steuerbelastung sollten diese Chancen unbedingt nutzen. Mit einer gezielten Sanierung kann auch eine Wertsteigerung der Immobilie und eine Energiekostensenkung erreicht werden. Durch das Eigentum einer Immobilie können Mietaufwände eingespart oder Mieterträge erzielt werden. In Niedrigzinsphasen stellt Immobilienbesitz eine interessante Ertragsquelle dar.

### Was muss ich bei Immobilien als Investment berücksichtigen? Eigenkapitalanteil, Lage, Zinsphase und

steuerliche Aspekte sowie die Nachfrage und die Berücksichtigung der Bindungen sind auch hier ausschlaggebend. Da derzeit der Zinssatz für Kredite ausgesprochen günstig und andererseits die Einlagen derzeit auch gering verzinst sind, könnte sich eine Investition in Immobilien auszahlen.

**Was macht eine gute Baufinanzierung aus?** Ganzheitliche Beratung mit Fokus auf Rückzahlungsfähigkeit, Förderbeiträge und Absicherungen. Die gute Beratung fängt bei der Bauplanung bereits an, da dort schon wichtige Weichen gestellt werden. Die Zinsen sind nur ein Teil einer guten Baufinanzierung. Je nach Lebensphase, Familiensituation und finanziellen Möglichkeiten kann es oft auch sinnvoll sein, in Etappen zur Traumimmobilie zu kommen d. h. der Erwerb des Wohneigentums sollte auch auf die Familiensituation angepasst sein.

### Welche Schwerpunkte sollte man beim Ansparen für Immobilienerwerb berücksichtigen?

Hat man bereits klare zeitliche Vorstellungen in Bezug auf den Erwerb einer Immobilie ist es ratsam das Sparvolumen

nicht langfristig oder spekulativ zu binden. Das steuerlich begünstigte Bausparen stellt hierfür eine interessante Möglichkeit dar um zu günstigen Finanzierung zu gelangen. Hierbei ist zu erwähnen dass ein frühzeitiges Beginnen des Bausparens sich positiv auf die günstig finanzierbare Summe auswirkt.

### Welche Rolle spielt die Absicherung bei einem Bauvorhaben?

Die Absicherung des Bauherren, der Familienangehörigen und des Immobiliervermögens sind wesentliche Aspekte der ganzheitlichen Beratung. Die bedarfsorientierte Absicherung schützt die Existenz und das Wohneigentum der Familie.

### Wie kann man sich die Immobilienfinanzierung der Raiffeisenkasse Obervinschgau konkret vorstellen?

Die Raiffeisenkasse bietet eine Rund-um-Beratung in Bezug auf Bauvorhaben an. Diese beginnt bereits bei der Planungsphase und der Berater steht dem Bauherren während der gesamten Bauzeit in finanziellen Fragen zur Verfügung. Diese Art der Zusammenarbeit hat sich bisher immer bestens bewährt.

**WICHTIGE INFORMATION:** Nutzen Sie die Möglichkeit sich bei der Informationsveranstaltung der Raiffeisenkasse Obervinschgau zum Thema Wohnbau am **Dienstag, 11. Oktober 2016 um 20.30 Uhr im Kulturhaus in Mals zu informieren.** Dabei werden unter anderem die Themen Bausparen, Baubiologie, Technischer Ablauf, Sanierung/Wiedergewinnung/Steuerliche Absetzbarkeit, Ausweisung Wohnbauzone (Kosten Baugrund, Infrastrukturen), Energieberatung für Immobilien von verschiedenen Referenten vorgestellt.



## Informationsabend im Kulturhaus in Mals am Dienstag, 11. Oktober 2016 mit Beginn um 20.30 Uhr

Themen: Infos vonseiten der Gemeinden zum Thema Wohnbau (BM der Gemeinden Mals u. Graun)  
 Baubiologie (Referent: Baubiologe Richard Stecher)  
 Energieberatung für Immobilien (Referent: Dr. Ing. Paulo Orrù)  
 Sanierung/Wiedergewinnung/Steuerliche Aspekte  
 Bausparen  
 Baufinanzierung

Alle interessierten Bürgerinnen u. Bürger sind recht herzlich eingeladen.

MALS | Badminton

## CAORLE 2016 – zum 14. mal Camp am Meer!!

Viel zu schnell ging auch heuer das Trainingscamp in Caorle vorbei – doch bei der vollgepackten Meerwoche kam dennoch jeder auf seine Kosten.

Jeder Tag war dabei schöner als der andere und die fast 60 Teilnehmer konnten einen Jahresvorrat an Sonne tanken. Auch das Essen war dieses Jahr wie immer köstlich – mit einem Spanferkel als Stärkung für die Heimreise. Für das Sportliche sorgte das Trainer-Team beim Morgensport, den Nachmittagstrainings oder auch beim Acquafitness. Auch im Wasserpark „Aquafollie“ wurde einen ganzen Tag lang gerutscht und geplantscht. Am Abend sorgten ein Gala-Din-

ner, Lagerfeuer oder ein Ausflug nach Caorle für Abwechslung. Trotz des manchmal kleinen Heimwehs gab es zum Glück nur kleinere Wehwechen, die auch schnell wieder

vergessen waren. Nicht so schnell vergessen werden wir aber diese gelungene Meerwoche.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die zur tollen Woche beigetragen haben und natürlich auch an die Trai-



ein Ausschnitt vom Caorle-Camp Anfang September, am Tag gabs zwei Trainingseinheiten und viel Spaß

ner, allen voran Henri Vervoort und Mentaltrainer Valentin Piffraeder und an unsere Betreuer Michi, Marcel und Claudia.

## Progetto Giovani 2020/2024

Gleich nach Caorle schlugen unsere beiden Jungs Lukas Osele und Kevin Strobl ihre Zelte in Mailand auf. Ab dem 5. September trainieren sie täglich bis zu 6 Stunden am Olympiastützpunkt im Palabadminton von Mailand unter Anleitung der Nationaltrainer und werden versuchen, sich zu verbessern und dabei auch viele Auslandsturniere bestreiten um wertvolle Weltranglistenpunkte zu sammeln! Am 4. September gab es eine offizielle Feier zum Beginn der Saison, zu der auch die Familien der Spieler eingeladen waren. Am Projekt nimmt auch noch Silvia Garrino aus Acquiterme teil, die schon seit letztem Jahr für unseren Verein spielt,

zudem wird Chiara Piazza aus der Schweiz, ebenfalls Malser Spielerin, am Stützpunkt mit trainieren.

Wir wünschen unseren Vorzeigetheleten viel Erfolg, Durchhaltevermögen und Motivation.

Wir vermissen euch jetzt schon!!

Progetto 2020/2024 - ihre Zelte in Mailand aufgeschlagen und jeden Tag mehrere Stunden Training am Olympiastützpunkt im Palabadminton, von links Silvia Garrino, Fiba Präsident Alberto Miglietta, Lukas Osele, Kevin Strobl und der Generalsekretär Giovanni Esposito bei der Eröffnungsfeier am 4. September 2016



## Hobby-Turnier Lindenberg (DE)

Am Samstag, den 17. September nahmen 8 Spieler der FREIZEITGRUPPE (Maria, Ulli, Sandra, Claudia, Tom, Michl, Adolf und Manni) an einem Hobby-Turnier am Bodensee teil.

Gespielt wurde in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums in Lindenberg. Es galt folgende Disziplinen zu bestreiten Mixed, Herren-Doppel und Damen-Doppel. Jeder Platz wurde ausgespielt. So hatte bis zum Schluss jeder von den Teilnehmern

an einem Tag an die 13 Begegnungen hinter sich gebracht. Es gab einige tolle, hart umkämpfte Spiele. Für die ersten Plätze hat es schlussendlich aber leider dennoch nicht gereicht, trotzdem war es eine tolle Erfahrung und das Gesellige kam auch auf seine Kosten.



unsere Freizeitsspieler beim Hobbyturnier in Lindenberg

**MALS** | Badminton

## Alagumma - erstes Grand Prix Turnier für den ASV Mals am 17. und 18. September in Algund

Über 30 waren es, die sich für den ASV Mals eingeschrieben hatten, und mit dieser Riesenmannschaft konnte man dann auch ein Mega-Ergebnis einholen.

Der Mixed-Bewerb bei den Senioren war total von Malsern dominiert, so konnten Chiara Piazza/Lukas Osele gleich bei Ihrem Debüt Gold holen, indem sie die Paarung Nadine Thurner/Andreas Stocker im Endspiel bezwangen. Den dritten Rang teilten sich Punter/Strobl und Mur/Batista.

Im Herrendoppel dominierten Lukas/Kevin und an dritter Stelle finden wir auch schon Andreas/Manuel. Im Damendoppel reichte es für Luise/Marah für den zweiten Platz.

Gewonnen haben auch Luca Zhou/Anna Sofie De March im gemischten Doppel U13 und Luca zusammen mit seinem Doppelpartner aus Chiari Alessandro Gozzini in der U15 Kategorie, Luca gelang es auch als einzigen, alle drei Titel zu holen, denn

am Sonntag sorgte er mit seinem U13 Sieg für ein schönes Triple!! Bravo Luca!!

Zwei Siege und einen einen Finaleinzug im HE holte sich Luki, der gegen Marco Modavio leider den Kürzeren zog. Für zwei Siege sorgten unsere

Mädchen Judith Mair und Lisa Sagmeister, die die Kategorien U15 und U17 für sich entscheiden konnten.

Im Endspiel stand auch Anna Sofie De March im ME U13, wo sie sich aber der starken Mailänderin Emma Piccinin geschlagen geben musste. Auf den beiden Rängen 3 finden wir unsere beiden Mädels Nora Rainer und Julia Habicher.



ein Teil der erfolgreichen Mannschaft von Algund beim Grand Prix Turnier Alagumma

Dies sind nur einige der hervorstechenden Ergebnisse und wir wissen, dass wir weiterhin Gas geben müssen um uns mit der immer stärker werdenden Konkurrenz messen zu können. Henri Vervoort, unser Head Coach war jedenfalls zufrieden und schaut zuversichtlich in die neue Saison!

# SENIORENTANZ

für Männer und Frauen



Beginn:

**am Freitag, 04. November 2016**

immer Freitags von 15 - 16:30 Uhr

im Seniorenraum Mals

Tanzleiterin: Cilli Trafoier

*Tanzen ist niemals ortsgebunden,  
 Tanzen kennt keine Jahreszeit,  
 denn wer tanzt, hat das Glück gefunden  
 für eine Reise um die ganze Welt*



Der Senioren Club Mals



Begleitet von der Lehrperson für die Schulpädagogische Konsultation  
**Hausaufgaben in Mals**  
**Schuljahr 2016/2017**

Ein Angebot für  
 Grund- und MittelschülerInnen

Kinder und Jugendliche können ihre  
 Hausaufgaben mit fachlicher  
 Unterstützung erledigen.

Ort: „alte“ Handelsschule  
 General-Verdross-Str. 17, Mals

Anmeldung und Informationen  
 Dienstag und Donnerstag  
 vormittags unter der Tel. Nr.  
 0473/732375  
 oder per E-Mail an  
 info@sovi.bz.it



### Hallenbad

**Dienstag bis Freitag**

14 - 21.30 Uhr

**Samstag - Sonntag - Feiertage**

14 - 19.30 Uhr

Montag Ruhetag



### Sauna

**Dienstag bis Freitag**

16 - 22.30 Uhr

Mittwoch Frauensauna

**Samstag - Sonntag - Feiertag**

15 - 21 Uhr

Samstag - Sonntag Familiensauna

Montag Ruhetag



### Fitness

**täglich**

6 - 23 Uhr

für alle Abonnenten (Chip- Eintritt)

**Dienstag - Donnerstag - Freitag**

18.30 - 21 Uhr

Beratung/Abos kaufen



### Tennis

01.10.2016 - 30.04.2017

**täglich**

8 - 22 Uhr



### Kegeln

**Montag bis Samstag**

18 - 01 Uhr

Sonntag Ruhetag



### Kanga-Training

**Freitag um 8.30 Uhr**

14.10. - 09.12.2016

„Kanga“ ist ein effektives Ganzkörpertraining für frischgebackene Mütter mit Baby. Das Workout beinhaltet Aerobic-, Tanz- sowie Muskeltraining und zielt vor allem auf die Bedürfnisse der Mamas ab. Preis: 95 € für 8 Wochen Kurs - Anmeldung erwünscht

**Gratis Schnupperstunde am 14. Oktober**



### Seniorenkegeln

**Jeden Dienstag**

14.30 - 17 Uhr

Jede Woche trifft man sich wieder in der Kegelbar zum Kegeln.

Alle Senioren sind herzlich willkommen!



### Morgenschwimmen

**Donnerstag 8 - 9.30 Uhr**

06.10. - 15.12.2016

Eintritt mit 10 Punktekarte |

Saisonskarte | Jahreskarte



### Wassergymnastik

**Donnerstag 8.30 Uhr**

06.10. - 15.12.2016

Preis: Euro 30,00

oder Eintritt mit 10 Punktekarte |

Saisonskarte | Jahreskarte



### Sauna- Spezial

Jeden Monat überrascht euch Richard mit speziellen Showaufgüssen.

**Samstag, 15. Oktober**

**Thema: Kastanienaufguss mit Lagerfeuer**

An Samstagen mit Saunaspezial bleibt die Sauna bis 22 Uhr geöffnet!

Eintritt nach 19.30 Uhr nur für Besitzer der 10- Punkte- Karte | Saisons- oder Jahreskarte!



## VERANSTALTUNGEN

### MALS | Caritas

**05.10.+07.12.**

von 18-19 Uhr Trauercafé in Mals, Kapuzinerstube, Alten- und Pflegeheim Martinsheim, Mals

### BURGEIS | Fürstenburg

**08.10.**

ab 14 Uhr Südtiroler Alpkäseverkostung in der Fürstenburg Burgeis mit Rahmenprogramm im Kulturhaus Burgeis

### MALS | Markt

**15.10.**

Gollimarkt in Mals

### MALS | Gemeinde Mals

**21.10.**

um 20 Uhr "Unsere Gemeinde, unser Geld, wir reden mit" im Kulturhaus von Mals

### Schlinig | Schutzhaus Sesvenna

**22.10.**

Hüttenschluss in der Sesvennahütte

### MALS | Fernwärme Mals

**22.10.**

um 10 Uhr Eröffnungsfeier mit Segnung und anschließend Besichtigungsmöglichkeit

### MALS | Bildungsherbst

**23.10.**

ab 15 Uhr Dichterwettbewerb für Jung und Alt am Dreiländereck "Hennaschtund" im Kulturhaus von Mals

### MALS | JuMa

**24.10.**

das Spektakel Instant ACTS gegen Gewalt und Rassismus in der Turnhalle der Oberschule Mals

### MALS | Pfarrgemeinde

**23.10.**

Pfarrgemeinderatswahlen in den Pfarreien Mals, Tartsch und Planeil

### LAATSCH | Markt

**25.10.**

Lootscher Markt

### MALS | Big Band

**29.10.**

um 20,30 Uhr Jubiläumskonzert der Big Band Mals im Kulturhaus von Mals

### MALS | Bibliothek Mals

**vom 3.10. bis 02.12.**

Mo.-Fr. von 8-11 Uhr, Mo.+Mi. von 14.30.-17 Uhr und Fr. von 14.30.-17 Uhr **Ausstellung** zugunsten von Amatrice School - Bilder von Franz-Josef Paulmichl

## DIENSTHABENDE ÄRZTE

### Oktober

08.-09.	Dr. Stocker Josef Tel. 335 677 2678
15.-16.	Dr. Hofer Georg Tel. 335 5630697
22.-23.	Dr. Skocir Bettina Tel. 348 7388448
29.-30.	Dr. Heinisch Josef Tel. 0473 615095

### November

01.	Dr. Hofer Christian Tel. 339 5077933
05.-06.	Dr. Stocker Josef Tel. 335 677 2678
12.-13.	Dr. Waldner Stefan Tel. 0473 633128

**SCHWIMMEN & GYMNASTIK**



mit  
Pobitzer Lingg Christine - Thaler Veronika

**FÜR ALLE INTERESSIERTEN**

BEGINN: Freitag 11. November 2016  
DAUER: 15 Treffen immer Freitag  
Zeit: 08.30 bis 10.00 Uhr  
ORT: HALLENBAD MALS

BEITRAG: € 100,00  
Anmeldung nicht nötig

**KVW**

### MALS | Senioren Club Mals ab 04.11.

jeweils von 15 - 16.30 Uhr Seniorentanz für Männer und Frauen mit Cilli Trafoier im Seniorenraum Mals

### MALS | KVV

**ab 11.11.**

jeweils von 8.30 bis 10.00 Uhr Schwimmen & Gymnastik mit Christine Pobitzer Lingg im Hallenbad Mals

## KLEINANZEIGE

### Gesucht

Frau oder Mädchen zur Betreuung von Kindergartenkindern am Nachmittag in Mals gesucht.  
Tel. 329 7304592

## APOTHEKEN

### Oktober

01.-07.	GRAUN Tel. 0473 632119
08.-14.	MALS Tel. 0473 831130
15.-21.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440
22.-28.	PRAD Tel. 0473 616144

### Oktober/November

29.-04.	LAAS Tel. 0473 626398
05.-11.	GRAUN Tel. 0473 632119

**Redaktionsschluss  
für die November-Ausgabe  
19. Oktober 2016**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2  
Tel. 0473 831 535 Fax 0473 835 899  
elfriede@schreibstube.it

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:  
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister  
des Landesgerichtes:  
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.



# Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

M. Blas  
Gen. Verdross 42 Mals 0473 830574

**PLAGG**

Mals, G.I. Verdross-Str. 49  
Tel. 0473 831 155

Obst, Gemüse,  
Blumen, Weine

**DIETU**  
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

**DESPAR**

**Barilla**  
PIPE RIGATE  
500 gr.  
65 Cents

Mals, G.I. Verdross-Strasse

**FORST**

**FORSTERBRÄU MALS**  
Restaurant & Bar

... bald ist wieder Törggelezeit ...

Mir freien ins af ENK! Sonia & Daniel  
mit dem gesamten Forst-Team

Reservierungen unter: 0473 830039  
oder fb.mals@forst.it

Gerichts-  
Apotheke

seit/dal 1825

**Mals**

Bachblüten-Therapie,  
Allopathie, Pflanzentherapie,  
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes  
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130  
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com  
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

**Lampl**

Kospar und Monika  
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLESE  
Dr. H. Flora Str. 4  
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag  
Giovelli giorno di riposo

**Pilze Pilze Pilze**

KLEIN

Gest  
Frau d  
von K  
am N  
Tel. 3

Komm vorbei!  
Schrau rein! Kauf ein!

Neu im Sortiment: Schulartikel

**Steck**  
KREATIV

Glurnserstraße 16, 39024 Mals  
steck.andreas@rolmail.net Tel. 0473 830 183

**BUNT WIE  
DER HERBST**

Bei  
**Elvira**

Ihr TIM-Partner

**BUCHBINDER  
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

**viva**

NATURFRISEUR • BÉATRICE RAAS

- Naturfriseurin
- Ganzheitliche Haut und Haarpraktikerin
- Meisterfriseurin für Damen und Herren
- Naturprodukte für Haut und Haar

Laatsch 184 • Mals im Vinschgau • Tel. +39 0473 831621  
www.naturfriseur.it

**EP:Peer** TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,  
PC Multimedia

Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

**EYRS/LAAS** Vinschgaustraße 31  
Tel. +39 0473 73 99 38  
Fax +39 0473 73 96 34  
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

**PRAD a.St.** Kreuzgasse 2/F  
Tel. & Fax +39 0473 61 60 82

**MALS** Bahnhofstrasse 2/c  
Tel. & Fax +39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

**ZWICK**  
Goldschmied und Uhrmacher  
Tel. 1077



*alperia*

*wir sind  
südtiroler  
energie*

Denn die Energie, die das Land uns schenkt, geben wir weiter an die Menschen. Um Energie zu spenden und damit aktiv eine energiereiche Zukunft zu gestalten. Im Einklang mit unserer kraftvollen Natur, der Quelle unserer Energie.

[www.alperia.eu](http://www.alperia.eu)